PASTORALRAUM OBERER SEMPACHERSEE

14/2021 1. bis 31. August

pfarreiblatt

Eich – Hellbühl – Hildisrieden – Neuenkirch – Rain – Sempach

10–12 Eich/Sempach
13–15 Hellbühl/Neuenkirch
16–18 Hildisrieden/Rain

Sommer in der Kirche

Gottesdienste unter freiem Himmel

Seiten 5–8

Gottesdienst in Adelwil (Foto: Elena Ulliana)

Besondere kirchliche Besitzverhältnisse

Ihnen gehört auch eine Kapelle

Zu einem Bauernhof gehören Haus, Scheune und Stall. Im Kanton Luzern manchenorts auch eine Kapelle. Der Pflichten, die damit verbunden sind, kann man sich nicht einfach entledigen. Das will aber auch niemand.

«Nein, eine Last ist das nicht», sagt Hanspeter Wyss. Der Bauer aus Krumbach ist Kassier der Genossenschaft, der die Kapelle St. Wendelin in dem Weiler oberhalb Geuensee gehört. Das Kirchlein, 1576 erbaut, geht auf die Stiftung eines Grossbauern zurück. Heute unterhalten es die Familien der sechs Höfe, in die das damalige Gut später aufgeteilt wurde. Diese Pflicht ist im Grundbuch vermerkt und wird vererbt. Die Bauern und Bäuerinnen sind also nicht freiwillig Kapellenpfleger. «Aber mit Stolz», sagt Wyss.

«Es läuft wie von alleine»

Ihre Generalversammlung hält die Genossenschaft jeweils am Abend der alten Fasnacht ab, im Turnus in einer der sechs Bauernstuben. Weitere Sitzungen braucht es nicht, man kann sich aufeinander verlassen. Etwa für die Kilbi im Oktober: «Einer schaut für den Pfarrer, der andere für die Musik», erklärt Hanspeter Wyss. Seine Frau Heidy Wyss kümmert sich mit Sohn Michi um das Weitere. Sie nickt: «Das läuft wie von alleine. An der Kilbi sind einfach alle da und helfen, auch jene, die nicht mehr hier wohnen.» Der Ertrag aus dem Fest steuert den Grossteil der jährlichen Unterhaltskosten von fünf- bis sechstausend Franken bei. Die Genossenschaft kommt ohne Kirchensteuer-Gelder aus. Bei grösseren Unterhaltsarbeiten bittet sie um Spenden.

> *Früher hatten wir noch eine Schule und die Chäsi im Dorf, jetzt nur noch unsere Kapelle.*
>
> *Hanspeter Wyss, Krumbach*

Unterm Jahr findet in der Wendelinskapelle einmal monatlich ein Sonntagsgottesdienst statt. Der Termin ist für Wyss und seine Frau jeweils gesetzt. Weil man sich da auch trifft. «Früher hatten wir noch eine Schule und die *Chäsi* im Dorf, jetzt nur noch unsere Kapelle», sagt er. Da stecke auch «Kultur *hinderäne*», umschreibt Wyss, was er damit meint: Dorfkultur. Die Sorge für die Kapelle ist für ihn eine Form, den Glauben zu leben.

Winzig, aber beliebt

Käthi Arnold geht es gleich. Sie ist sozusagen Sakristanin ohne Auftrag für die Kapelle «Herrgottsglobt» im Weiler Gundolingen, der zu Hildisrieden und Rain gehört; Nachbarin Ursula Arnet hilft ihr. «Man macht es einfach», sagt Arnold. Ihre Familie kümmert sich seit 1971 um die Kapelle. Das «Herrgottsglobt» gehört grundbuchlich zu zwei Liegenschaften, deren Eigentümer in Kanada und Neuseeland leben und die Betriebe in ihrer alten Heimat verpachtet haben. Kollekten und Spenden reichen für den Unterhalt.

Das Gotteshäuschen ist winzig: «Wenn drei Leute drin stehen, ist es schon ziemlich voll», lacht Arnold. Dafür lädt seine aussichtsreiche Lage zum Verweilen ein. «*D Lüüt* sind gern dort», weiss Arnold, nicht nur an der jährlichen Maiandacht.

Eine Zwanzigernote pro Hof

Über 200 Kirchlein und *Chäppeli* gibt es im Kanton Luzern; sie sind vielen Menschen Glaubensorte und spirituelle Zuflucht. Beatrice Fuchs etwa, Präsidentin der 2020 gegründeten Stiftung für die Eschkapelle in Ruswil, stellt fest, dass besonders Familien mit Kindern diese besuchen und hier «für kleinere und grössere Sorgen» eine Kerze anzünden. Ins Fürbittbuch werde viel gezeichnet und würden Gebete geschrieben. «Das zeugt davon, dass es auch in der heutigen Zeit ein Bedürfnis ist, mit Gott im Austausch zu sein», meint Fuchs.

In Ruswil sind die Besitzverhältnisse anders. Die Eschkapelle war nie in

«Wenn drei Leute drin stehen, ist sie schon ziemlich voll»: Die Kapelle «Hergottsglobt» in Rain.

Der Vorstand der Kapellengenossenschaft Krumbach mit (von links) Bruno Koch, Daniel Muff, Silvia Furrer, Hanspeter Wyss, Hans Holzmann (Präsident) und Stefan Arnold.

Bilder: Gregor Gander

bäuerlicher Verantwortung; seit der Stiftungsgründung steht sie zudem organisatorisch und finanziell auf festem Boden. Trotzdem: Es geht nur mit Freiwilligenarbeit.

Auch beim *Zändwehchäppeli* in der Roteflue ob Schachen wird getan, was getan werden muss – ohne Aufhebens und aus dem eigenen Sack. «Früher hätte man wohl gemeint: Wenn wir das *Chäppeli* nicht in Ehren halten, bringt das Unglück», meint Doris Zurkirchen, die durch ihre Heirat auf einen der fünf unterhaltspflichtigen Höfe kam. Längst ist ihr und ihren Nachbarinnen und Nachbarn das *Chäppeli* aber ein Herzensanliegen. 1976 bauten es die Bäuerinnen und Bauern gemeinsam mit der KAB Werthenstein sogar neu auf. «Das war damals gar keine Frage», weiss Zurkirchen. Sie putzt und besorgt die Blumen, daran geben alle Beteiligten im Jahr eine Zwanzigernote, das reicht. Der Rest ist Fronarbeit. Weshalb das *Zändwehchäppeli* so heisst, weiss niemand, weil es darin gar keine heilige Apollonia gibt, die bei Zahnschmerzen angerufen wird. Es liegt an einem alten Säumerweg nach Entlebuch. Zurkirchen schätzt es als Ort der Stille, wo sie, mit Blick auf den Pilatus, immer wieder verweilt.

> *Früher hätte man wohl gemeint: Wenn wir das Chäppeli nicht in Ehren halten, bringt das Unglück.*
>
> *Doris Zurkirchen, Schachen*

Tradition weiterführen

Wer pflegt die Kapellen in Zukunft, zumal dann, wenn keine Kirchensteuergelder zur Verfügung stehen? Das sei auch für ihren 23-jährigen Sohn «kein Problem», meint Zurkirchen. Michi Wyss jedoch, der 30-jährige Sohn von Hanspeter und Heidy Wyss und Nachfolger auf dem Hof, sagt, dass ihm die Wendelinskapelle zwar als Kulturgut wichtig sei, jedoch nicht seines Glaubens wegen. «Ohne die Kapelle wäre ich womöglich schon aus der Kirche ausgetreten», räumt er ein. Und in Rain? Käthi Arnold sagt, für die Familien der zwei Höfe sei die Kapelle «ein Kleinod», dazu zu schauen sei Tradition. Wer diesen Dienst nach ihr übernehme, wisse sie nicht. Aber sie vertraue darauf, dass sich jemand finde. In Ruswil wiederum ist Beatrice Fuchs zuversichtlich. Ihr Team sei gross, die ausscheidenden Mitglieder könnten jeweils schnell ersetzt werden. «Wir sind jedenfalls alle topmotiviert, weiterhin zusammen für unsere Kapelle zu arbeiten.» *Dominik Thali*

Erzählabend der anderen Art am Sempachersee, 31. August, 19.30

Biblische Geschichten hautnah

Ein Anlass offen für alle Interessierten aus dem Pastoralraum Oberer Sempachersee!

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, die Platzzahl ist beschränkt!

Gottesdienste

Eich/Sempach

Samstag, 31. Juli
19.00 Eich — Wort- und Kommunionfeier, Predigt: Claudia Jaun, Pfarrkirche

Sonntag, 1. August
10.00 Sempach — Wort- und Kommunionfeier, Predigt: Claudia Jaun, Pfarrkirche
11.00 Sempach — Chelekafi, Pfarrhaus

Dienstag, 3. August
09.00 Sempach — Wort- und Kommunionfeier, Pfarrkirche

Samstag, 7. August
19.00 Sempach — Wort- und Kommunionfeier, Predigt: Franz Zemp. Jzt. Josef und Trudy Renggli-Regenass, Pfarrkirche

Sonntag, 8. August
10.00 Eich — Patrozinium mit Kommunionfeier, Predigt: Franz Zemp, Pfarrkirche

Dienstag, 10. August
09.00 Sempach — Wort- und Kommunionfeier, Pfarrkirche

Samstag, 14. August
10.30 Sempach — Taufe von Lienne Roos, Pfarrkirche
19.00 Eich — Wort- und Kommunionfeier, Predigt: Franz Zemp, Pfarrkirche

Sonntag, 15. August – Maria Himmelfahrt
08.45 — Taufe von Ruben Levi Fischer, Pfarrkirche
10.00 Sempach — Wort- und Kommunionfeier mit Kräutersegnung, Predigt: Franz Zemp. Musik: Musikgesellschaft Harmonie Sempach. Jzt. Stephan und Maria Fleischlin-Häfliger; Paul Hunger-Steger und Luzia Hunger; Frieda und Fritz Steger- Rüttimann. Bei schönem Wetter (Glockengeläut von 8.00–8.10) an der Seeallee mit anschl. Apéro, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche
11.45 Sempach — Taufe von Noah Zellweger, Pfarrkirche

Dienstag, 17. August
08.05 Sempach — Ökumenischer Schulgottesdienst, 2., 3. und 4. Klassen, Pfarrkirche
08.50 Sempach — Ökumenischer Schulgottesdienst, 1. Klassen mit Eltern, Pfarrkirche
10.55 Sempach — Ökumenischer Schulgottesdienst, 5. und 6. Klassen, Pfarrkirche
19.00 Sempach — Abendgottesdienst mit der Liturgiegruppe des Frauenbundes, Seeplätzli

Donnerstag, 19. August
09.00 Sempach — Morgengebet, Pfarrkirche

Freitag, 20. August
09.05 Eich — Ökumenischer Schulgottesdienst, 1. bis 6. Klassen, Pfarrkirche

Samstag, 21. August
19.00 Sempach — Eucharistiefeier, Predigt: Thomas Sidler. Jzt. Marie und Josef Wermelinger-Müller, Pfarrkirche

Sonntag, 22. August
10.00 Eich — Eucharistiefeier, Predigt: Thomas Sidler, Pfarrkirche
11.30 Sempach — Taufe von Laura Coelen, Pfarrkirche
12.45 Sempach — Taufe von Levin Eberle, Kirchbühl

Dienstag, 24. August
09.00 Sempach — Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Mittwoch, 25. August
08.10 Sempach Station — Ökumenischer Schulgottesdienst, 1. Klassen mit Eltern; 2. bis 6. Klassen, Mehrzweckraum

Donnerstag, 26. August
09.00 Sempach — Morgengebet, Pfarrkirche

Samstag, 28. August
15.30 Sempach — Taufe von Amelia Villiger, Pfarrkirche
19.00 Eich — Wort- und Kommunionfeier, Predigt: Paul Berger. Jzt. Alois und Anna Gilli-Stalder, Pfarrkirche

Sonntag, 29. August

10.00	Sempach Station	Eucharistiefeier gemeinsam mit der Pfarrei Neuenkirch, Predigt: Gregor Illi. Jzt. Josef und Sophie Helfenstein-Amrein und Katharina Helfenstein. Bei schönem Wetter (Glockengeläut von 8.00–8.10) bei der Kapelle Adelwil mit anschl. Apéro, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Neuenkirch
11.30	Sempach Station	Taufe von Kim Bucher, Kapelle Adelwil

Dienstag, 31. August

09.00	Sempach	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
19.30	Sempach	Bibelerzählabend, bei gutem Wetter am Seeplätzli, bei schlechtem Wetter im Reformierten Kirchenzentrum

Hellbühl/Neuenkirch

Samstag, 31. Juli

17.30	Neuenkirch	Wort- und Kommunionfeier mit Diakon Leo Elmiger, Spitalseelsorger; Jzt. Josy Künzli
19.30	Hellbühl	Wort- und Kommunionfeier mit Diakon Leo Elmiger, Spitalseelsorger

Sonntag, 1. August - Bundesfeiertag

10.00	Neuenkirch	Wort- und Kommunionfeier mit Diakon Leo Elmiger, Spitalseelsorger
18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Montag, 2. August

18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Mittwoch, 4. August

18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Donnerstag, 5. August

08.30	Hellbühl	Rosenkranzgebet
09.00	Hellbühl	Eucharistiefeier
19.00	Neuenkirch	Eucharistische Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

Freitag, 6. August – Herz-Jesu-Freitag

18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Samstag, 7. August

17.30	Neuenkirch	Eucharistiefeier Jzt. Agatha und Balz Koller-Ineichen
19.30	Hellbühl	Eucharistiefeier

Sonntag, 8. August

10.00	Neuenkirch	Eucharistiefeier
11.15	Neuenkirch	Taufe Eveline Sofia Emmenegger
12.00	Neuenkirch	Taufe Giulia Schnyder
18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Montag, 9. August

18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Mittwoch, 11. August

18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Donnerstag, 12. August

08.30	Hellbühl	Rosenkranzgebet
19.00	Neuenkirch	Eucharistiefeier mit Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

Freitag, 13. August

18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Samstag, 14. August – Mariä Himmelfahrt

17.30	Neuenkirch	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung; Jzt. Hedwig und Konrad Vogel-Wyrsch, Ida und Jean-Claude Gaugler-Vogel
19.30	Hellbühl	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Sonntag, 15. August – Mariä Himmelfahrt

10.00	Neuenkirch	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
11.30	Hellbühl	Taufe Tim Hess
12.30	Neuenkirch	Taufe Lea Maria Krummenacher
18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Montag, 16. August

18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Mittwoch, 18. August
18.00 Neuenkirch Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Donnerstag, 19. August
08.30 Hellbühl Rosenkranzgebet
09.00 Hellbühl Eucharistiefeier
19.00 Neuenkirch Eucharistische Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

Freitag, 20. August
18.00 Neuenkirch Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Samstag, 21. August
17.30 Neuenkirch Eucharistiefeier
19.30 Hellbühl Eucharistiefeier

Sonntag, 22. August
10.00 Neuenkirch Eucharistiefeier
11.15 Neuenkirch Taufe Ella Bucher
18.00 Neuenkirch Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Montag, 23. August
08.10 Neuenkirch Segensfeier zum Schulanfang für die 1. und 2. Klassen in der Pfarrkirche
18.00 Neuenkirch Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Mittwoch, 25. August
07.25 Hellbühl Morgengottesdienst zum Schulanfang für die 1 bis 6. Klasse
18.00 Neuenkirch Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Donnerstag, 26. August
08.30 Hellbühl Rosenkranzgebet
19.00 Neuenkirch Eucharistiefeier mit Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle
Jzt. für eine gute Sterbestunde

Freitag, 27. August
07.25 Neuenkirch Morgengottesdienst zum Schulanfang für die 3. bis 6. Klassen in der Pfarrkirche
18.00 Neuenkirch Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Samstag, 28. August
17.30 Neuenkirch Eucharistiefeier
1. Jgd. Margrith Muff-Hafner, Jgd. Josef und Anna Muff-Bachmann, Paul Muff-Hafner, Josef Muff-Hafner, Ludwig und Nina Wicki-Muff, Julius Muff-Betschard, Toni Muff, Marie Muff, Agnes Muff; Theres Schärli-Müller; Toni Odermatt-Bircher; Jzt. Josephine Jakober-Lustenberger
19.30 Hellbühl Eucharistiefeier
Jgd. Alois Ottiger-Zemp

Sonntag, 29. August
10.00 Adelwil Eucharistiefeier zusammen mit der Pfarrei Sempach vor der Kapelle Adelwil, Sempach Station; Mitgestaltung: Hobbymusik Neuenkirch.
Läutet um 8.00 die grosse Glocke der Pfarrkirche, feiern wir den Gottesdienst im Freien, läutet die Glocke nicht (bei Regenwetter), halten wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche Neuenkirch ab.
1. Jgd. Andreas Inderkum-Huber
11.30 Hellbühl Taufe Anina von Burg
12.15 Hellbühl Taufe Flavio Koller
18.00 Neuenkirch Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Montag, 30. August
18.00 Neuenkirch Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle

Hildisrieden/Rain

Sonntag, 1. August – Bundesfeiertag
10.00 Rain Festgottesdienst mit Erich Hausheer und den Fahnendelegationen der Vereine
Musik: Urs und Pia Erni, Jodelgesang; Andreas Wüest, Orgel
11.15 Rain Taufe von Lea Rigert
12.15 Rain Taufe von Noelle Müller
19.00 Hildisrieden Antoniuskapelle, Traselinge
Die 1.-August-Feier mit Andacht findet im kleinem Rahmen bei guter Witterung statt

Mittwoch, 4. August
08.30 Hildisrieden Kein Gottesdienst

Donnerstag, 5. August
09.00 Rain Wort- und Kommunionfeier

Freitag, 6. August – Herz-Jesu-Freitag
08.00 Hildisrieden Rosenkranzgebet
08.30 Hildisrieden Wort- und Kommunionfeier, anschliessend Haus- und Krankenkommunion

Samstag, 7. August – mit Thomas Sidler
17.30 Rain Eucharistiefeier

Sonntag, 8. August – mit Thomas Sidler
10.00 Hildisrieden Eucharistiefeier
Jzt. Josy u. Hans Suter-Bründler

Mittwoch, 11. August
08.00 Hildisrieden Rosenkranzgebet
08.30 Hildisrieden Wort- und Kommunionfeier

Donnerstag, 12. August
09.00 Rain Wort- und Kommunionfeier

Samstag, 14. August – Irene Meyer
17.30 Hildisrieden Wort- und Kommunionfeier, Jzt. Sebastian und Marie Gassmann-Disler; Klara Hofer; Richard und Ottilia Wicki-Köpfli

Sonntag, 15. August – Maria Himmelfahrt
10.00 Hildisrieden Eucharistiefeier mit Thomas Sidler und Erich Hausheer. Kräutersegnung. Verabschiedung Sakristanen-Ehepaar Monika und Emil Barmet
10.00 Rain Wort- und Kommunionfeier mit Irene Meyer. Kräutersegnung. Dreissigster für Maria Rey-Lukas
12.00 Hildisrieden Taufe Lenny Zihlmann, Antoniuskaplle
16.00 Rain Segensfeier zum Schulbeginn mit Irene Meyer und Familiengottesdienstgruppe
17.30 Hildisrieden Segensfeier zum Schulbeginn mit Irene Meyer und Familien-gottesdienstgruppe
20.00 Hildisrieden Orgelgewitter vom Säntis bis zur Beichlen … und Danwald-Jodler, Kirchenkonzert im Rahmen der Hildisrieder Konzerte

Montag, 16. August
08.10 Rain Schuleröffnungssottesdienst

Dienstag, 17. August
06.30 Hildisrieden Den Tag beginnen, ökumenische Gruppe

Mittwoch, 18. August
08.00 Hildisrieden Rosenkranzgebet
08.30 Hildisrieden Wort- und Kommunionfeier

Donnerstag, 19. August
09.00 Rain Wort- und Kommunionfeier

Samstag, 21. August
15.00 Rain Taufe von Joël Blanchut
16.00 Rain Taufe von Jara Ivankovic und Alya Seematter
17.30 Rain Begrüssungsgottesdienst für Gaby Fischer und Franz Troxler, Jzt. Franz Burri-Bucheli; Lisbeth und Heinrich Estermann-Bühl-mann; Jgd. Pfarrer Josef Arnold

Sonntag, 22. August
10.00 Hildisrieden Begrüssungsgottesdienst für Gaby Fischer und Franz Troxler
12.00 Rain Taufe von Chiara Werder

Mittwoch, 25. August
08.00 Hildisrieden Rosenkranzgebet
08.30 Hildisrieden Wort- und Kommunionfeier
10.15 Rain Singe met de Chline

Donnerstag, 26. August
09.00 Rain Wort- und Kommunionfeier

Samstag, 28. August-Verabschiedung Irene Meyer
17.30 Hildisrieden Wort- und Kommunionfeier mit Irene Meyer und Erich Hausheer

Sonntag, 29. August – Verabschiedung Irene Meyer
10.00 Rain Wort- und Kommunionfeier mit Irene Meyer und Erich Hausheer
Gesang: Kirchenchor Rain

Verstorben

Sonntag, 20. Juni (Hellbühl)
Manuela Schlegel-Illanes im Alter von 73 Jahren

Montag, 21. Juni (Rain)
Bernadette Lang im Alter von 62 Jahren

Freitag, 25. Juni (Rain)
Doris Käppeli-Zweifel im Alter von 86 Jahren

Samstag, 3. Juli (Rain)
Maria Rey-Lukas im Alter von 96 Jahren

Mittwoch, 14. Juli (Sempach)
Fridolin Weber im Alter von 65 Jahren

Donnerstag, 15. Juli (Rain)
Walter Kuhn-Muff im Alter von 69 Jahren

Trauungen

Samstag, 3. Juli (Rain)
Larissa Zahnd und Martin Aregger
Heiligkreuz, Entlebuch

Samstag, 14. August (Rain)
Stephanie Bontekoe und Pascal Martin
Pfarrkirche St. Jakobus, Rain

Pfarrkirche Rain

Jodelgottesdienst

Jodelduett Urs und Pia Erni

Sonntag, 1. August, 10.00 Pfarrkirche Rain
Auch in diesem Jahr laden wir Sie am Bundesfeiertag herzlich zum Festgottesdienst mit den Fahnendelegationen der Vereine in die Pfarrkirche ein. Das Jodelduett Pia und Urs Erni wird von Andreas Wüest an der Orgel begleitet.

Bitte benutzen Sie die Parkplätze beim Schulhaus.

Radiotipp

Radiopredigt

Die Stimme als Frau erheben

In ihrer Radiopredigt vom 1. August wird die Luzerner Theologin Silvia Huber entsprechend dem Aufruf von «Helvetia predigt!» ihre «Stimme als Frau erheben», wie sie sagt, und einen Blick werfen auf biblische Stellen zu diesem Thema: Das Schweigegebot im Brief an die Gemeinde in Korinth weise darauf hin, dass in den ersten christlichen Gemeinden Frauen gepredigt hätten. Es gebe auch Frauen, die zu biblischen Zeiten Leitungsaufgaben innerhalb der religiösen Gemeinschaft wahrgenommen hätten.

So, 1.8., 10.00 Uhr, auf SRF 2 und SRF Musikwelle sowie über radiopredigt.ch. Dort sind alle Predigten nachhörbar.

Fernsehtipp

Sternstunde Religion

Die Götter von Molenbeek

Im Brüsseler Stadtteil Molenbeek wächst Amine als gläubiger Moslem auf. Sein Freund Aatos hat finnische Wurzeln und wird nicht religiös erzogen, interessiert sich aber für grosse Fragen. Der Dokumentarfilm erzählt auf Augenhöhe vom Umgang der Kinder mit Religion, Lebensfragen und realer Bedrohung.

So, 29.8., 10.00 Uhr, SRF 1

Glaubens- und Begegnungstag

Lebens- und andere Bilder

Bilder bilden Wirklichkeit ab und gaukeln etwas vor, sie sprechen an oder stossen auf Ablehnung. Das bewusste Sehen und Wahrnehmen verändert.
Am Glaubens- und Begegnungstag stellen sich sechs Menschen der Frage «Besch im Beld …?» vor dem Hintergrund ihrer Fachgebiete immer wieder neu: eine Filmemacherin, eine Ärztin, eine Sozialarbeiterin, eine Musiktherapeutin, eine Mitarbeiterin des Agrarmuseums und ein Theologe. Sie teilen ihr Fachwissen, Zugänge und Erfahrungen und geben Denkanstösse. Zwei Workshops nach Wahl können besucht werden.

Sa, 23.10., 9.30–16.15 Uhr, Klosterherberge Baldegg | Fr. 80.– (inkl. Mittagessen, reduziert Fr. 50.–) | Anmeldung bis 23.9. | lukath.ch/glaubenstag

Rückblick: Da tat sich was, unter dem Zeltdach

Geschichtenzelt

Moni Egger, Geschichtenerzählerin mit Leib und Seele, hat vor einigen Jahren die Organisation «Bibelerz» mitgegründet. Der Name, so liesse sich vermuten, setzt sich aus dem Wort «Bibel» und «Erzählung» zusammen. Aber eine noch ganz andere Bedeutung steckt gemäss Moni Egger dahinter. Sie erklärt:

Die Bibel: ist mit ihren Geschichten Bestandteil unserer Kultur. Sie spricht aus tiefen Schichten menschlicher Erfahrung. Die Geschichten wurden über Generationen erzählt, bis sie auf Oberflächen aus Pergament und Papier festgehalten wurden.

Erze: sind Bestandteile der Erde, die aus tieferliegenden Schichten an die Oberfläche gelangen. Manche sind gehaltvoll, andere nur taubes Gestein.

BibelErz: Wir graben nach dem wertvollen Material und erzählen davon. Von Gott und der Welt, von Erz-Eltern und klingenden Geschichten. Wir erzählen frei und geben dem «wie es geschrieben steht» unsere Stimme.

Moni Egger über sich

Ich bin geschichtenbegeistert und sprachversessen. Märchen, Erzählkunst, Theologie bringen beides zusammen. Dank der Märchensprache habe ich Bibel und Theologie erst so recht verstanden. Dank dem freien Erzählen werden biblische Geschichten wie von selbst verständlich und machen selbst Kinder mit theologischen Tiefen vertraut.

Und da ich das alles so liebe, kenne ich kaum Schöneres, als für andere zu erzählen und mit ihnen gemeinsam Lernfelder zu durchstöbern.

Gottesdienste zum Schuljahresbeginn

In Eich, Sempach und Sempach Station finden nach längerer Pause wieder Schulgottesdienste statt. Wir freuen uns, den Schülerinnen und Schülern Gottes Segen für das neue Schuljahr mitzugeben.

Schulgottesdienst Eich

Freitag, 20. Augst, 9.05
Ökumenischer Gottesdienst,
Pfarrkirche Eich, 1. bis 6. Klassen

Schulgottesdienste Sempach

Dienstag, 17. August, 8.05
Ökumenischer Gottesdienst,
Pfarrkirche Sempach, 2./3./4. Klassen

Dienstag, 17. August, 8.50
Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrkirche Sempach, 1. Klassen mit Eltern

Dienstag, 17. August, 10.55
Ökumenischer Gottesdienst,
Pfarrkirche Sempach, 5./6. Klassen

Schulgottesdienst Sempach Station

Mittwoch, 25. August, 8.10,
Ökumenischer Gottesdienst, Mehrzweckraum, 1. bis 6. Klassen; mit Eltern der Schüler der 1. Klassen

Patrozinium Eich, 8. August, 10.00, Pfarrkirche Eich

Der Erinnerungstag an St. Laurentius, den frühchristlichen Heiligen, wird am 10. August begangen. Dieser ist in Eich nach letztjährigem Entscheid der Gemeinde kein Feiertag mehr. Das Patrozinium wird deshalb neu jeweils am Sonntag davor oder danach gefeiert.

Unübersehbar thront der Heilige Laurentius am Kirchenportal und schaut mit seiner Kollegin Barbara und dem Kollegen Antonius in die Welt hinaus. Alle drei Heiligen haben eine sonderbare Geschichte, die auch für unsere Zeit von Bedeutung ist.

Gross und Klein ist herzlich eingeladen, im Gottesdienst am 8. August mitzufeiern und zu erfahren, was die drei Heiligen uns heute zu sagen haben.

Franz Zemp, Pfarreileiter Eich und Sempach

Gottesdienst in Adelwil

Alle Jahre wieder

Gottesdienst bei der Kapelle Adelwil, 29. August, 10.00

Am 29. August findet der gemeinsame Gottesdienst bei der Kapelle Adelwil statt. Mit der Pfarrei Neuenkirch wird diese schöne Tradition, gemeinsam im Weiler Adelwil zu feiern, fortgeführt. Die Pfarrei Neuenkirch hat dieses Jahr den Lead bei den Vorbereitungen und der Organisation. Sie lädt zum anschliessenden Apéro ein. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Hobbymusik Neuenkirch mitgestaltet.

Die Kirchenglocken der Pfarrkirche Sempach werden morgens um 8.00 läuten, wenn die Witterung den Gottesdienst in im Freien zulässt. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche Neuenkirch stattfinden.

Wir freuen uns – so oder so - auf das gemeinsame Feiern und anschliessende Zusammensein.

Gottesdienst an Maria Himmelfahrt

Duftende Kräuter als Schutz

Gottesdienst am See, 15. August, 10.00

Wie jedes Jahr werden an diesem Gottesdienst nach alter Tradition Kräuter gesegnet. Alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher können ein gesegnetes Kräutersträusschen mit nach Hause nehmen.
Wer für die Sträusschen aus dem eigenen Garten oder Balkon Kräuter (Rosmarin, Salbei, Oregano, Minze usw.) zur Verfügung stellen kann, darf sich auf dem Sekretariat der Pfarrei Sempach melden. Unter 041 460 11 33 werden Angebote gerne entgegengenommen und das Abholen vereinbart. Vielen Dank!
Kräuter und Blumen zeigen heilsame Kräfte, die in der Schöpfung liegen. Das Segnen der Kräuter wurde nicht zufällig mit dem Marienfest verbunden. Maria gilt in der christlichen Tradition als Frau, bei der viele Menschen um Heilung bitten. Ihr Vertrauen ins Leben und das Gehen ihres ungewöhnlichen Weges ist heilsam für unseren Lebensweg. Ich freue mich, mit Ihnen unter freiem Himmel Gottesdienst zu feiern und lade Gross und Klein herzlich dazu ein.

Franz Zemp, Pfarreileiter

Bibel-Erzählabend

Dienstag, 31. August, 19.30 bis ca. 21.30,
Seeplätzli Sempach (bei schlechtem Wetter im Ref. Kirchenzentrum)

Ein ganz besonderer Anlass erwartet alle am 31. August, wenn drei Frauen von «Bibelerz» zu einem Erzählabend am Ufer des Sempachersees einladen. Ihre Bibel-Geschichten sind mehr als gesprochene Texte, sie leben vom Zusammenspiel von Sprache und Emotionen, von Klängen und der einmaligen Abendstimmung am Seeufer. Gerne laden wir Erwachsene und Kinder ab 16 Jahren zu diesem Erzählabend ein.

Weitere Informationenn auf Seite 4 dieses Pfarreiblattes oder unter www.pfarreisempach.ch und www. pfarrei-eich.ch.

Tschüss Heidi Jetzer

Auf zu neuen Ufern

Liebe Heidi, drei Jahre hast du bei uns gearbeitet – neben deinem Hauptpensum als Religionspädagogin im Pastoralraum in Sursee. Du hast Religionsunterricht erteilt, Kinder zur Erstkommunion geführt, die letzte Firmung für 6.-Klässler in Eich vorbereitet, Chinderfiiren mitgestaltet, das Krippenspiel durchgeführt, Werktagsgottesdienste mit Predigtgedanken und Gebeten bereichert, gesungen, Gitarre gespielt und vieles mehr!
Es ist motivierend, Menschen wie dich im Team zu haben, die sich unkompliziert eingeben, mittragen und auch in hitzigen Zeiten kühlen Kopf bewahren. Vielen herzlichen Dank für dein Engagement über die vergangenen drei Jahre. Es hat Spass gemacht, mit dir zu arbeiten.
Ab nächstem Sommer wirst du dein Pensum konzentrieren auf den Pastoralraum Sursee und in Nottwil die Leitung der Katechese übernehmen. Wir wünschen dir dafür von Herzen alles Gute und freuen uns, wenn sich unsere Wege auch in Zukunft wieder einmal kreuzen.

Pfarreiteam Eich-Sempach

Liturgiegruppe Frauenbund

Abendgottesdienst am Sempachersee

Dienstag, 17. August, 19.00, Seeplätzli
Claudia Jaun und Doris Flury laden alle interessierten Männer und Frauen zum wieder einmal stattfindenden Gottesdienst beim Seeplätzli ein.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, eine mitgebrachte Wurst am Feuer zu bräteln. Wir freuen uns auf euer Dabeisein!

Willkommen Claudia Jaun

Frau mit Tiefgang

Seit 1. Juli arbeitet im Seelsorgeteam von Eich-Sempach Claudia Jaun mit. Nebst ihrem Theologiestudium bringt sie viele Jahre wertvoller Erfahrungen in verschiedenen Lebens- und Arbeitsbereichen mit. Nach dem Abschluss des Studiums in Tübingen arbeitete sie in verschiedensten kirchennahen Berufen und lernte damit das Leben mit all seinen Facetten kennen. Diese Erfahrungen gaben ihr den Boden für ihre spätere seelsorgerische Tätigkeit.

Einige Jahre verbrachte Sie bei der Pfarrei St. Maria zu Franziskanern und wechselte anschliessend für 11 Jahre zum Maihof, Luzern. 15 Jahre arbeitete sie als Betagtenheimseelsorgerin in der Katholischen Kirche Stadt Luzern. Die Arbeit mit Menschen, für die das Betagtenheim die letzte Station ihres Lebens bedeutet, braucht es viel Feingespür. Als ruhige, besonnene und geduldige Zuhörerin konnte Claudia Jaun hier ihre Stärken optimal einsetzten. Bald erweiterte sie ihr Verantwortungsgebiet: Sie übernahm die Koordination der Betagtenseelsorge der Katholischen Kirche Stadt Luzern. Sie organisierte Austauschtreffen, verstärkte das Netzwerk von verschiedenen Verbänden und stand beratend den Verantwortlichen zur Seite. Ab Sommer 2018 leitete sie die Fachgruppe Spiritualität sowie den Fachbereich Betagtenheimseelsorge (wie die vorherige Koordination neu heisst) im Pastoralraum Luzern Stadt. Eineinhalb Jahre leitete sie gemeinsam mit Freiwilligen die Zwitscher-Bar in Luzern, wo sie ebenfalls als Seelsorgerin für alle Lebensfragen zur Verfügung stand.

Nun freut sich Claudia Jaun auf ihre neue Stelle in Sempach/Eich, wo sie sich in verschiedenen Gruppierungen einbringen will. Im Fokus ihrer Arbeit steht für Claudia Jaun immer der Mensch, seine Lebensfragen und das Erkennen seiner Bedürfnisse. Besonders interessiert sie sich für die Belange der Frauen im Rahmen der Kirche und das Thema Palliative Care. In diesem Bereich schloss sie vor 9 Jahren die Ausbildung zum MAS Palliative Care ab.
Liebe Claudia, ganz herzlich willkommen! Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und Gespräche mit dir, in und ausserhalb der Pfarreien Eich und Sempach.

Kirchenräte und Pfarreiteam Eich-Sempach

Zum neuen Schuljahr 2021/22

Gottesdienste zum Schulstart

Segensfeier für die 1. und 2. Klassen Neuenkirch
Montag, 23. August, 8.10 in der Pfarrkirche Neuenkirch

Gottesdienst für die 1. bis 6. Klassen Hellbühl
Mittwoch, 25. August, 7.25 in der Pfarrkirche Hellbühl

Gottesdienst für die 3. bis 6. Klassen Neuenkirch
Freitag, 27. August, 7.25 in der Pfarrkirche Neuenkirch

Herzlich Willkommen, Robert Pally

Wir freuen uns, Robert Pally aus Sempach in unserem Team begrüssen zu dürfen. Robert Pally wird ab dem neuen Schuljahr als Religionspädagoge das bestehende Religionsunterrichtsteam auf der Oberstufe unterstützen. Ebenfalls wird Robert Pally die 5. und 6. Klassen in Hellbühl unterrichten.

Als versierter Religionspädagoge bringt Robert Pally Erfahrungen in Religionsunterricht, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung mit.
Zu seinem Arbeitsbereich gehört auch die Mitarbeit an der Neuausrichtung des Firm-Konzeptes für unsere beiden Pfarreien, wo er seine reichhaltige Erfahrung miteinbringen kann.

Robert, wir wünschen dir einen guten Start bei uns in Hellbühl und Neuenkirch. Für deine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wünschen wir dir viel Freude, gute Erfahrungen, gutes Gelingen und Zufriedenheit.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und den gemeinsamen Weg in die Zukunft.

Im Namen des Katechesenteams und der Kirchenräte Hellbühl und Neuenkirch, *Ruedi Joller*

Römisch-katholischer Religionsunterricht

Neuenkirch:

1. Klasse:	Jolanta Bächler
2. Klasse:	Jasmin Gasser
3. Klasse:	Jolanta Bächler (Erstkommunion)
4. Klasse:	Felix Abgottspon (Versöhnung)
5. Klasse:	Jasmin Gasser
6. Klasse:	Ruedi Joller
1./2.+3. Sekundarstufe:	Istvan Hunter, Robert Pally, Ruedi Joller

Hellbühl:

2. Klasse:	Jasmin Gasser
3. Klasse:	Jolanta Bächler (Erstkommunion)
4. Klasse:	Jasmin Gasser (Versöhnung)
5. Klasse:	Robert Pally
6. Klasse:	Robert Pally

Leitung Fachbereich Religionsunterricht:
Religionspädagoge Ruedi Joller, 041 467 11 01

Sommerlager

Fotoshow und Dank

Freitag, 27. August, 19.00, Pfarreiheim Neuenkirch

Wollt ihr nochmals in den Erinnerungen der zwei Sommerlagerwochen in Melchtal schwelgen und an die rätselhafte Zeit «Wer sind wir?» zurückdenken? Dann freuen wir uns auf viele Zuschauer, die unsere abwechslungsreichen, lustigen und unvergesslichen Lagereindrücke aus 12 Tagen voller Action und Abenteuer aufleben lassen oder einfach sehen wollen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir es nicht unterlassen, allen Geld- und Naturalspendern zu danken. Ohne all unsere Sponsoren wäre solch ein tolles Lager nicht möglich gewesen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!
Jolanda Schaller, Céline Niederberger, Sandro Zemp und die ganze Crew

Kollekten

31. Juli/1. Aug: Verband Kath. Pfadi, Luzern
7./8. Aug: Pro Infirmis, Zürich
14./15. Aug: Die dargebotene Hand 143
21./22. Aug: IKB – Information kirchl. Berufe, Luzern
28./29. Aug: Caritas Schweiz

Daten zum Vormerken

Details im nächsten Pfarreiblatt

Niklaus Wolf – Glaubensfest 2021

Sonntag, 5. September, 14.00, bei schönem Wetter draussen auf dem Kirchenparkplatz Neuenkirch

Begegnungen der Pfarreien Hellbühl und Neuenkirch

Sonntag, 12. September, 10.00 gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche Hellbühl;
anschliessend Picknick und Möglichkeit zur Besichtigung des neuen Pfarreizentrums

Hellbühl aktuell

Sommerferien – Idee für Familien

Ganz klar; auch dieses Jahr findet eine Aktivität für Kinder jeden Alters statt! Vorne beim Marienaltar in der Pfarrkirche Hellbühl liegen während den Sommerferien Bastelbögen auf. Sie werden daheim fertiggestellt. Ein Bogen ist voll von bunten Teilen. Diese werden mit einem «Danke für …» beschriftet, ausgeschnitten und auf das farbige Papier aufgeklebt. So entsteht nach und nach ein Sommervogel.

Wir freuen uns sehr über dein Mitmachen!
Priska Schürmann und Heidy Rey

Seniorentreff

Mittagstisch

Dienstag, 10. August, 12.00
im Piazza Verde

Voranzeige Seniorenausflug

Donnerstag, 2. September
Das Programm mit Anmeldung wird rechtzeitig versandt.

Familienzirkel

Pinguzmorge

Dienstag, 24. August, 9.30
im Pfarreisaal

Neuenkirch aktuell

Gottesdienst in Adelwil

Am Sonntag, 29. August, 10.00 feiern wir zusammen mit der Pfarrei Sempach den Gottesdienst bei der Kapelle Adelwil in Sempach Station.
Musikalisch umrahmt den Gottesdienst die Hobbymusik Neuenkirch. Im Anschluss offeriert die Pfarrei Neuenkirch einen Apéro.
Läutet um 8.00 die grosse Glocke der Pfarrkirche, findet der Gottesdienst draussen statt, läutet die Glocke nicht, feiern wir um 10.00 den Gottesdienst in der Pfarrkirche Neuenkirch.

Sekretariat

Das Pfarreisekretariat ist in der Zeit vom 23. August bis 3. September nur jeweils am Dienstag- und Freitagmorgen besetzt.
Die Seelsorge ist unter Tel. 041 467 11 01 erreichbar.

Um wieder wahrnehmen zu können,
müssen wir stillstehen
wie des Sommers Reife.

Monika Minder

Sommeranlass Ministranten

Auf der Schlangensuche

Am Samstag, 26. Juni, machten sich tapfere Neuenkircher Ministrantinnen und Ministranten auf die Suche nach den berüchtigten – oder doch eher bekannten – Neuenkircher Schlangen.

Auf dem Weg zum Tüffewald fanden die Minis an verschiedenen Posten Aufgaben vor, die ihnen Hilfsmittel für die Suche beschafften. So musste zum Beispiel an einem Posten Korn erspielt und an einem weiteren zu Mehl gemahlen werden. Wer am Schluss den schönsten Teig hatte, konnte sich zuerst an die Schlangen machen.
Am Begegnungsplatz im Tüffewald assen wir dann gemeinsam das mitgebrachte Mittagessen. Im Anschluss backten wir die Schlangenbrote, deren Teig am Vormittag erspielt wurde.
Nach lustigen gemeinsamen Stunden machten wir uns mitten am Nachmittag auf den Rückweg, um uns von der Schlangensuche zu erholen.

Fürs Leitungsteam
Ruedi Joller

Zum Abschied von Irene Meyer Müller

Prägende Jahre voller Freude

Liebe Irene,
nach zehn Jahren engagiertem Wirken in der Pfarrei Rain und vier Jahren zusätzlich auch in der Pfarrei Hildisrieden hast du dich entschieden, auf deinem beruflichen Weg eine neue Richtung einzuschlagen.

Im Pfarreiblatt vom August 2011 hast du dich vorgestellt und unter anderem geschrieben:
«Ich mag den Kontakt mit Menschen jeden Alters und freue mich, dass ich in meinem 40%-Pensum als Religionslehrerin bei den Fünftklasskindern, in der Begleitung von Menschen im hohen Alter und in der Familienarbeit mit ganz vielen verschiedenen Menschen zu tun haben werde.»

Viele leuchtende Talente

Ganz viele Menschen durften in den vergangenen 10 Jahren diese Freude spüren. Du hast viele Menschen kennengelernt, bist auf Menschen zugegangen und hast viele Menschen begleitet. Du hast dich immer für die Menschen und ihre Anliegen, Freuden, Sorgen und Nöte interessiert. Im Lauf der Jahre konntest du noch verschiedene weitere Talente zum Leuchten bringen. So bist du Gottesdiensten an Werk- und Sonntagen vorgestanden, hast Abschiedsgottesdienste und Beerdigungen gestaltet und uns mit der Gestaltung von Impulsen, Taizégebeten und Andachten, auch Anteil an deiner spirituellen Ader nehmen lassen.

Menschen das Herz geöffnet

Man konnte immer dein Geerdetsein im Hier und Heute spüren. Deine Verkündigung hatte Hand und Fuss und war in einer verständlichen und wohlüberlegten Sprache formuliert. Du hast für und mit den Pfarreiangehörigen gearbeitet. Deine interessierte und achtsame Art hat ganz vielen Menschen das Herz geöffnet. Mit deiner integrierenden Arbeit konntest du auch viele Menschen motivieren, mitzuhelfen.

Du wirst uns fehlen

Du hast dich zum Wohl der Menschen eingesetzt und keine Arbeit war dir zu viel. Immer wieder hast du neue Ideen eingebracht und wir konnten vieles gemeinsam umsetzen. Mit der Erweiterung deines Wirkungskreises in der Pfarrei Hildisrieden hast du schnell auch in Hildisrieden Kontakte geknüpft und dich im Leben der Pfarrei und ganz besonders auch im Frauenbund engagiert. Dein Mitdenken, deine Impulse im pfarreilichen Leben und dein herzliches Dasein wird uns fehlen.

Liebe Irene, wir danken dir von ganzem Herzen für dein engagiertes und aufbauendes Mitwirken in unseren beiden Pfarreien. Wir bedauern sehr, dass du uns verlässt. Wir wünschen dir für dein weiteres Wirken in Beruf und Familie viel Freude, Erfüllung und Gottes Segen.
Auf Wiedersehen im Namen beider Kirchgemeinden und Pfarreien

Kirchenrat Hildisrieden und Rain
Pfarreileitung Hildisrieden-Rain
Erich Hausheer-Leisibach

Wir danken Irene Meyer

Gottesdienste
Samstag, 28.08., 17.30, Hildisrieden
Sonntag, 29.08., 10.00, Rain

Neue Seelsorger

Wir freuen uns auf euch

Gaby Fischer ist Theologin und war bis zu ihrer Pensionierung Ende 2020 Pfarreileiterin in Reussbühl, nachdem sie vorher bereits mehrere Jahre die Pfarreileitung in Kriens innehatte. Sie hat ihren Hauptschwerpunkt in der Seelsorge, der Gottesdienstgestaltung, der Taufe und in der Begleitung des Versöhnungsweges. Ihr Pensum beträgt 30 %.

Franz Troxler war bis zu seiner Pensionierung Spitalseelsorger in Luzern. Er kommt wieder in seine Heimat zurück, stammt er doch vom Hof Widercheer in Hildisrieden. Seine Hauptaufgaben liegen in der Seelsorge, der Gottesdienstgestaltung, der Seniorenarbeit und der spirituellen Impulse im Alltag. Sein Pensum beträgt ebenfalls 30 %.

Simone Häfliger-Meier hat bereits vor einigen Jahren in der Pfarrei Rain in der Seniorenseelsorge mitgewirkt. Sie wird vor allem in Rain in der Seniorenseelsorge wirken. Daneben wird Simone Häfliger im Pastoralraum Balderggersee als Religionspädagogin arbeiten. Wir gratulieren Simone Häfliger herzlich zum sehr erfolgreichen Diplom als Religionspädagogin RPI.

Herzlich willkommen

Glücklicherweise konnten wir Menschen gewinnen, welche mit uns ab Mitte August den Pfarreialltag mitgestalten werden.

Weiterhin wirkt Thomas Sidler als mitarbeitender Priester in unseren Pfarreien und Werner Bucher-Odermatt wird uns auch zukünftig in der Seniorenseelsorge in Hildisrieden unterstützen.

Wir wünschen euch viel Freude bei eurer Arbeit in unserer Pfarrei.

Elisabeth Imfeld, welche bereits seit bald einem Jahr in Hildisrieden als Sakristanin arbeitet, wird in Zukunft zusätzlich ihr grosses Wissen und Können im Bereich der Spiritualität und Kontemplation einbringen. Sie wird dabei eng mit Franz Troxler zusammenarbeiten. Lassen Sie sich überraschen.

Elisabeth Imfeld hat den vierwöchigen Sakristanenkurs hervorragend abgeschlossen.

Herzliche Gratulation!

Abschied von Monika und Emil Barmet-Spielhofer

Eine Herzenssache

Am 1. Mai 2011 übernahmen Monika und Emil Barmet-Spielhofer das Sakristanenamt in der Nachfolge von Vreni und Theo Estermann-Birrer und nach fast 10 Jahren haben sie im vergangenen Herbst dieses Amt aus Altersgründen an Elisabeth Imfeld und Edith Stirnimann weitergegeben.

Monika und Emil Barmet haben während dieser Zeit den Sakristanendienst nicht einfach als «Job» ausgeführt, sondern als Herzensangelegenheit, als Dienst an Gott und den Mitmenschen. Kein Weg war ihnen zu weit und keine Zeit zu früh oder zu spät, wenn es um die Kirche ging. Sie haben die Kirche gepflegt, gereinigt und in einwandfreiem Zustand unterhalten. Sie haben gesehen, wo etwas erledigt oder repariert werden musste. Wenn immer möglich haben sie selbst Hand angelegt, wenn sie es konnten – und hier ist das handwerkliche Geschick von Emil immer wieder zum Zug gekommen – oder haben kompetente Handwerker gefunden. Für die beiden war der Kirchenraum wie ihre zweite Stube. Mit grossem Geschick hat Monika die Kirche immer wieder mit Blumengestecken, Pflanzen und viel Fantasie geschmückt und geziert. Sie haben alles auf Hochglanz poliert und hatten für alle Wünsche ein offenes Ohr. Sei es, wenn kirchliche Gruppierungen eine Feier vorbereiteten, wenn die Religionslehrpersonen oder die Seelsorgenden einen speziellen Wunsch hatten oder wenn Vereine ein Konzert in der Kirche veranstalteten. Sie waren immer mitdenkend mit Rat und Tat zur Stelle.
Barmets pflegten auch einen sehr liebevollen und wertschätzenden Umgang mit den verschiedenen Menschen, mit denen sie beruflich in Kontakt kamen. Mit Trauerfamilien, welche eine Beerdigung zu gestalten hatten, mit den Minis, damit sie gut vorbereitet und sicher ihre Aufgaben bewältigen konnten, mit dem Lektoren- und Seelsorgeteam aber auch mit den verschiedensten Vereinen und Gruppierungen, welche etwas auf dem Herzen hatten.
Liebe Monika und lieber Emil, wir danken euch für euren unermüdlichen Einsatz als Sakristanenpaar in den vergangenen 10 Jahren und wünschen euch für eure weiteren Jahre viel Gesundheit, Freude, Stunden des Glücks mit den Kindern und Grosskindern, zu zweit oder im Freundeskreis. Und selbstverständlich seid ihr weiterhin in unserer Pfarrkirche Maria Himmelfahrt herzlich willkommen! Ohne dort zu arbeiten, einfach nur zum Geniessen.

Im Namen der ganzen Pfarrei Hildisrieden,
Kirchenrat und Seelsorgeteam

Ökumenische Feier zum Schulanfang

Segensfeier zum Start in Schule, Kindergarten oder Spielgruppe

Sonntag, 15. August
16.00, Pfarrkirche Rain
17.30, Pfarrkirche Hildisrieden

Hast du ein nigelnagelneues Znüni-Täschli oder darfst du es von einem älteren Geschwister erben? Bist du stolz auf deine Schultheke und das Etui, das du nun bald in die Schule trägst? Hast du noch ein bisschen Angst vor dem ersten Tag in der Spielgruppe, im Kindergarten oder in der Schule?
Nimm dein Täschli und die Schultheke mit.

Schuleröffnung

Montag, 16. August
08.10 Pfarrkirche Rain
10.10 Zentrum Inpuls Hildisrieden
Feierlich wollen wir uns nach den Ferien treffen, zusammen singen und mit guten Gedanken ins neue Schuljahr starten.

Herzlichen Dank

Sonntag, 15. August, 10.00
Pfarrkirche Hildisrieden

Wir laden Sie herzlich in diesen Festgottesdienst ein, um Monika und Emil noch einmal von Herzen Danke zu sagen und sie feierlich aus ihrem Dienst zu verabschieden.

Pfarreiadressen

www.pastoralraum-oberersempachersee.ch

Eich/Sempach

Katholisches Pfarramt Eich
6205 Eich 041 460 12 35
pfarramt@pfarrei-eich.ch
www.pfarrei-eich.ch

Katholisches Pfarramt Sempach
Büelgasse 3
6204 Sempach 041 460 11 33
pfarramt@pfarreisempach.ch
www.pfarreisempach.ch

Hellbühl/Neuenkirch

Katholisches Pfarramt Hellbühl
Luzernstrasse 4
6016 Hellbühl
Sekretariat 041 467 09 06
Pfarreileitung 041 467 11 01
pfarramt@pfarrei-hellbuehl.ch
www.pfarrei-hellbuehl.ch

Katholisches Pfarramt Neuenkirch
Kirchmattstrasse 1
6206 Neuenkirch 041 467 11 01
pfarramt@pfarreineuenkirch.ch
www.pfarreineuenkirch.ch

Wallfahrt Vater Wolf
Sekretariat 041 467 00 54
info@niklauswolf.ch
www.niklauswolf.ch

Hildisrieden/Rain

Katholisches Pfarramt Hildisrieden
Luzernerstrasse 5
6024 Hildisrieden 041 460 12 67
sekretariat@pfarrei-hildisrieden.ch
www.pfarrei-hildisrieden.ch

Katholisches Pfarramt Rain
Chilestrasse 6
6026 Rain 041 458 11 19
sekretariat@pfarrei-rain.ch
www.pfarrei-rain.ch

Redaktion Pfarreiblatt
Elena Ulliana Lieb
info@pastoralraum-oberersempachersee.ch

Zuschriften an:
info@pastoralraum-oberersempachersee.ch

Impressum
Herausgeber: Pastoralraum Oberer Sempachersee, Büelgass 3, 6204 Sempach
Redaktion: Elena Ulliana
Erscheint vierzehntäglich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: WM Druck Sempacher Zeitung AG, 6203 Sempach Station, wmdruck.ch

Worte auf den Weg

Kondensstreifen eines Flugzeugs über der Museggmauer in Luzern | Bild: Sylvia Stam

Versuche stets ein Stückchen Himmel über deinem Leben festzuhalten.

Marcel Proust (1871–1922), französischer Schriftsteller